

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Weihnachts-Zeitung 2025, die erste

(A. R.) – An Weihnachten geht es um den gemeinsamen Nenner der Menschheit schlechthin: nämlich, dass die Geburt eines Kindes eine grosse Freude ist. Diese Essenz von Weihnachten greift der Brugger Pfarrer Rolf Zaugg in seinem Artikel auf Seite 4 auf, wo er den um sich greifenden Perfektionismus rund um das Fest der Liebe relativiert: «Wenn schon die erste Weihnacht nicht perfekt war, dann muss unsere zweitausend Jahre später auch nicht mustergültig sein», plädiert er für mehr Gelassenheit. Mit diesem Mindset lassen sich all die Anlässe, welche in unserer Region die Vorfreude auf Weihnachten wunderbar facettenreich zelebrieren, jedenfalls so richtig befreit geniessen – eine genussvolle Auswahl finden sich in un-



seren Weihnachts-Ausgaben, die heute und am 2. Dezember erscheinen. Da kommen natürlich auch die Inserenten ins Spiel: Den grossen Gschädlitz im Lichterglanz befeuern die Geschäfte jedenfalls mit einer fantastischen Fülle an Geschenk-Ideen – solche finden Sie nicht nur, aber vor allem auch

auf den Seiten 4 bis 7

FDP
Die Liberalen

Jetzt
FDP
wählen!

Gemeinsam am 30.11.2025 in den Stadtrat
**Yvonne Buchwalder
und Michel Indrizzi**

Verlässlich. Nah.Liberal.
Für ein attraktives Brugg

Spannende Richtungswahl in Windisch

Macht Luzia Capanni (SP) oder Philipp Umbricht (FDP) das Rennen?

(A. R.) – Am Sonntag wählt das Zentrum der Region nicht nur seine Parlamente, sondern auch seine Regierungen. Wobei der Gemeinderat in Windisch

bereits feststeht – hier ist beim zweiten Wahlgang nun die Frage, wer sich im Rennen um das Gemeindepräsidium durchsetzt.

In Windisch dreht sich derzeit alles ums Geld – die aktuelle Diskussion ums Budgetreferendum (siehe letztes Regional) akzentuiert die Links-Rechts-Trennlinie noch stärker als sonst schon. Welche Seite wird ihre Wählerschaft besser mobilisieren können? Werden diejenigen, welche sich an den Bundesabstimmungen beteiligen, sich auch auf lokaler Ebene äussern? (Im ersten Wahlgang zum Beispiel hat fast ein Fünftel der Wählenden sich auf Gemeindestufe der Stimme enthalten).

Kann Luzia Capanni ihren Vorsprung aus dem ersten Wahlgang, als sie 182 Stimmen mehr machte als Philipp Umbricht, über die Ziellinie retten? Und wo gehen die 223 Stimmen der nicht gewählten Heike Bauer Brösamle (GLP) hin? Für grosse Spannung ist jedenfalls gesorgt.

ICH BIN GERNE
STADTAMMANN
UND WÄRE GERNE
STADTPRÄSIDENTIN
WWW.BARBARA-HORLACHER.CH



Schränke nach Mass
jetzt zum Sonderpreis.
Lieferung u. Entsorgung gratis



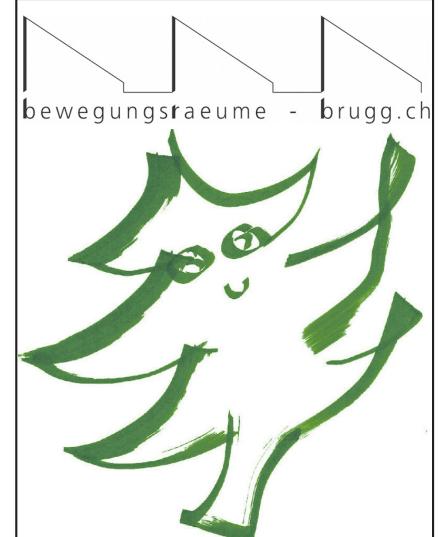
MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIEHTUNG REPARATUR
Küchenbau
Haushaltsgeräte

Reparaturen
aller Marken,
egal wo gekauft!



AUSSTELLUNGEN: SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10



Geschenk-Gutscheine

«Umbau der Gelmerhütte weit fortgeschritten»

Ab Juni 2026 können in der Hütte (Bild) der SAC Sektion Brugg wieder Gäste empfangen werden – Einweihungsfest am 27. Juni 2026



(Reg) – Seit Ende Oktober ist die Gelmerhütte winterdicht, die Baustelleninstallation wurde Mitte November abgebaut, der Innenausbau kommt gut voran: «Der Umbau der Gelmerhütte ist weit fortgeschritten», freut sich Alois Wyss, Präsident der SAC Sektion Brugg – auch darüber, dass das 3,8-Mio.-Vorhaben auf kostenmässig auf Kurs sei.

Die kurze Bauzeit von sechseinhalb Monaten sei nicht selbstverständlich, wenn man bedenke, dass die Gelmerhütte bis auf die Süd-, Ost- und Westfassade rückgebaut worden sei und dass während den vergangenen Monaten immer wieder Schlechtwetterperioden, Kälteeinbrüche und bis zu 40 cm Neuschnee hätten bewältigt werden müssen.

«Erschwerend kam dazu, dass bei der hangseitigen Erweiterung der Hütte wesentlich mehr Fels gesprengt werden musste als ursprünglich angenommen», blickt Alois Wyss zurück.

Anspruchsvolles Bauen auf 2'412 m ü. M. – und viel Fronarbeit
Da die Gelmerhütte nur zu Fuss über einen mindestens 1,5 Stunden dauernden anspruchsvollen Bergwanderweg erreicht werden kann, mussten sämtliche Gerätschaften und Baumaterialien mit Helikoptern transportiert werden. Für das schwerste Gerät, den 3,5 Tonnen schweren Baukran, war der Einsatz eines privaten Super Pumas notwendig. Wegen einer potentiellen Lawinengefährdung war es zudem notwendig, die alten Mauern zu verstärken und die neu zu erstellende Holz-Fachwerkkonstruktion sowie die neuen Betonwände und Decken entsprechend massiv zu bauen. «Wie anspruchsvoll das Bauen auf dieser Höhe ist, haben 37 Mitglieder der SAC Sektion Brugg bei insgesamt 25 Arbeits-

einsätzen selbst erlebt. Oft bei Sonnenschein aber auch bei Sturm und Regenwetter haben sie insgesamt 2'500 Fronarbeitsstunden geleistet», betont Alois Wyss. Dank dem grossen Einsatz der Hasitaler Unternehmer und dem engagierten Architekten und Bauleiter Lorenz Jaisli sei ein gefälliger Bau entstanden, der sich harmonisch ins Gelände und in die rauhe Gebirgswelt einfüge, ergänzt er. Der Innenausbau werde noch bis Anfang Dezember weitergeführt – Mitte Dezember würden die Arbeiten bis April unterbrochen, bevor dann der Rest erledigt werde, «so dass ab Anfang Juni 2026 wieder Hüttenbesuch empfangen werden können», erklärt der Präsident den Zeitplan.

FDP
Die Liberalen

Am 30. November in Windisch:



Für Windisch

Die Mitte
Windisch

FDP
Die Liberalen
Windisch

SCHWEIZER
SVP
Die Partei des Mittelstandes

LISTE 6

LISTE 2

LISTE 3

JETZT BÜRGERLICH
WÄHLEN

Win-
Win-
Windisch.ch



Hohe Kunst-Dichte im Weihnachts-Lichte

Galerie Immaginazione, Brugg: Vernissage der neuen Ausstellung am Do 27. Nov., 18.30 Uhr



Bringen viel Kunst-Licht ins Winter-Dunkel (v. l.): Markus Graf, Claudio Cassano, Claudio Lobosco und Milan Spacek. Claudio Cassanos Licht-Skulpturen wohnt eine zunehmende Verspieltheit inne, wovon etwa eingearbeitete Luftballone zeugen – «diese stehen für Loslassen und Leichtigkeit», erklärt er.



(A. R.) – «Nun starten wir mit einer besonders spannenden Ausstellung in die Weihnachtszeit», freut sich Claudio Cassano auf den Event von übermorgen. Neben seinen neuen Licht-Werken sorgen in der Galerie auch die ausdrucksstarken Bilder des Mülligers Claudio Lobosco (Foto Mitte), die anmutig-schlanken Skulpturen von Milan Spacek und die ästhetischen Aktfotos (Bild links) des Windischer Fotografen Markus Graf für eine hohe Kunst-Dichte.

Für Claudio Lobosco, der sonst Marketingkonzepte für verschiedene Produkte schreibt, ist die Vernissage eine spezielle Premiere: Er zeigt sein Schaffen erstmals öffentlich. «Ich male schnell, intuitiv und ohne feste Pläne – Farben

sind für mich Gefühle, die direkt auf die Leinwand fließen», erklärt er den Ansatz seines Wirkens. Eine Art «Resident Artist» in der Galerie Immaginazione ist dagegen Milan Spacek, dessen Werke Bestandteil renommierter Sammlungen sind. «Ich zeige ganz einfach meine Menschen», sagt er und meint damit seine unverkennbaren gotisch-eleganten Statuetten, die er in Zement modelliert – mittels einer von ihm eigens entwickelten Technik.

«Mich fasziniert das Spiel von Licht und Schatten», meint Markus Graf, bekannt auch als Inhaber des gleichnamigen Hauseiner Sanitär- und Heizungsgeschäfts, zu seinen anregenden Fotografien, welche die wunderbar wogenende Weiblichkeit quasi aufs Maximum reduzieren. Mehr zur Ausstellung und zu weiteren Anlässen – wie zur Feier «Ein Jahr Freitags-Bar» vom 5. Dezember, 18.30 Uhr – unter www.immaginazione.ch

Daniel Zrnic: frischer Wind für Brugger Flaute

Stadtratswahlen (30. Nov.): der parteilose Kandidat (Bild) führt aus, weshalb sein Antreten mehr als nur Jux und Dollerei ist

(A. R.) – «Ich bin in Brugg geboren, aufgewachsen und lebe mit meiner Familie hier – mir liegt die Stadt sehr am Herzen und ich finde, dass sich gerade die Bereiche Sicherheit und Finanzen in eine ganz falsche Richtung entwickelt haben», erklärt Daniel Zrnic (42). Zudem wirke vieles etwas verschlafen – deshalb möchte er nun frischen Wind in die Brugger Flaute bringen.



Man hat in der AZ lesen können, dass er sich ganz spontan fürs Antreten entschieden habe. Hat er sich also quasi aus einer Laune heraus aufgestellt und ist ein Spass-Kandidat, den man gar nicht so richtig ernst nehmen muss?

«Nein, das kam nicht richtig rüber: Ich habe mich einfach am letzten Tag angemeldet», entgegnet er und weist darauf hin, dass der eigentliche Ausschlag, sich für ein Stadtrats-Amt zu bewerben, die Schlägereien und Schiessereien im Sommer gegeben hätten, welche von Frau Stadtammann nicht einmal kommentiert worden seien.

«Ich arbeite ja im Neumarkt», erklärt der Versicherungs- und Vorsorgeberater, «da habe ich die unihaltbaren Zustände täglich mitbekommen – davor einfach die Augen zu verschliessen, das fand ich geradezu respektlos gegenüber den Sicherheits-Sorgen der Bevölkerung», betont Daniel Zrnic.

Verlässlich gegen BAZ und Fusion
Wer ihn wähle, könne zum Beispiel darauf zählen, dass er sich im Stadtrat wirklich verlässlich gegen die Weiterführung des Bundesasylzentrums ausspreche, versichert der FC-Brugg-

Vorständler. Ebenfalls nicht in Frage komme für ihn eine Fusion mit Windisch, denn Brugg dürfe sich nicht noch zusätzliche finanzielle Probleme aufladen und wegen eines höheren Steuerfusses unattraktiver werden.

Mehr «BrugglynBeats» für Brugg
Vielmehr gelte es, Projekte wie die Neumarktplatz- oder Badi-Sanierung ernsthaft zu beschleunigen. Zudem sollen, Stichwort Parkplatz-Aufhebung in der Altstadt, den Leuten, die im Städtli wirtschaften wollen, nicht noch zusätzliche Steine in den Weg gelegt werden. «Nicht fördern – nur nicht behindern», lautet seine liberale Devise dazu.

Einen speziellen Fokus will Daniel Zrnic zudem auf Vereine und Kultur legen: «Ich engagiere mich seit Jahren selbst in Brugger Vereinen und weiss, wie viel Herzblut darin steckt – Vereine und kulturelle Projekte sind das pulsierende Leben dieser Stadt», sagt er. Sie bräuchten mehr Rückenwind, ob im Sport, in der Musik oder in kleinen Kulturinitiativen. Veranstaltungen wie Brugglyn Beats zeigten, wie schnell wieder Leben ins Zentrum komme. «Davon darf es gern mehr geben», findet Daniel Zrnic.



DIE SUNNYLADIES LADEN HERZLICH EIN ZUM

WEIHNACHTSMARKT

Sonntag
30. November 2025

13:00 bis 17:00 Uhr

Schulhausstrasse 1
5300 Turgi

Wir freuen
uns auf Euch

Die Austellerinnen
Balloonbliss_swiss - Mirjam
Chogan - Dalia
dōTerra - Joanna
Hyla - Filiz
Lashes by Theo - Theodora
Letileya Decoration - Daniela
LR Health&Beauty - Isla
Ringana - Marlene
Sweet things for Babys - Barbara
Taudi Presents - Kinora
Thermomix® - Natalie
Tubo Handmade - Christina
Zinzino - Mia

frohes fest

**Mehr Sicherheit
für unser Brugg!**

**Er schaut hin
und handelt**
wo andere wegschauen und schweigen!

Patrick von Niederhäusern
in den Stadtrat

SCHWEIZER
SVP
Die Partei des Mittelstandes

hANDWERKLICH
POLSTEREI & CONCEPT STORE FÜR
WOHNFÜHL UND HANDWERK

**MIT LIEBE
HANDWERK
SCHENKEN**

Dezember Wochenenden:
sa 6.12. geschlossen
sa 13.12. offen
so 14.12. offen
sa 20.12. offen

Öffnungszeiten di / do / fr wie gewohnt

Ein Ort für schöne Dinge
Storchengasse 15 5200 Brugg
www.handwerkli.ch

Inspirierende Porträts aus Windisch

Der Windischer Künstler Milan Hovanak zeigt im Rahmen einer Ausstellung in der Kellenberger Schreinerei in Oberentfelden einige seiner inspirierenden Porträts von Menschen und Tieren noch bis am 8. Febr. aus. Außerdem finden Interessierte seine über eintausend Werke auf Facebook (Name: Milan Hovanak) und auf Instagram (Account: portreitartist). Es lohnt sich hineinzuschauen und sich eventuell ein eigenes Unikat zur Erinnerung oder als Geschenk anfertigen zu lassen.

Zerstörung des Biberdamms in Riniken
In der Nähe des alten Klärwerks wurde im Bach der Biberdamm mutwillig beschädigt. Der Gemeinderat erinnert im Mitteilungsblatt daran, dass Eingriffe in Biberbauten gesetzlich verboten seien. Es sei zu erwarten, dass der Biber den Damm selbstständig wieder instand setzen wird. «Die Gemeinde bittet um Hinweise zu diesem Vorfall und behält sich weitere rechtliche Schritte vor», so der Gemeinderat.

**Isidor
Geissberger**
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
Offiz. Servicestelle
Läuchli-Marken-
Heizkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

**KAUFE AUTOS
FÜR EXPORT!**
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

**Zimmer
streichen**
ab Fr. 250.–
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natal 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Die Mitte
Brugg

Liste 5

Mehr Wir.
Weniger Ich.
Mehr Mitte.

Tschügge Aurilio, Halis Brkic, Nadine Christen, Alexandra Darioli, Rebekka Failla, Barbara Geissmann, Julia Geissmann, Sophie Glatthard, Fabienne Häuptli, Silvio Hirt, Marco Kämpf, Matthias Rüede, Beat Sacher, David Stutz, Jacqueline van de Meeberg, Fabio Vassalli

Am 30. November in den Einwohnerrat

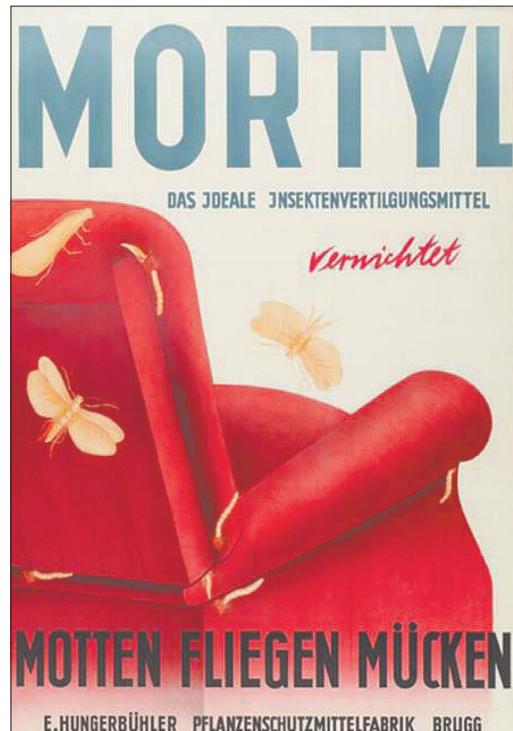
Mortyl: Vernichtendes aus Brugg

Salzhaus: Am Kiwanis-Weihnachtsbaumverkauf (12. – 14. Dez.) zeigt Dr. Fritz Senn erneut eine spannende Bilder-Präsentation

(A. R.) – Der Kiwanis-Club Brugg stellt seinen Traditionsanlass auch heuer in ein besonders attraktives Umfeld: Am Freitag wird dieser von der Vernissage der Brugger Neujahrsblätter, am Samstag von der Wahl des «Brugger des Jahres» begleitet – und an allen drei Tagen läuft im Salzhaus auf der Leinwand Fritz Sens Fotoschau.

«Ideales Insektenvertilgungsmittel» vom «Ammelähli»

Unter dem Titel «Brugger Ansichten, Aussichten und Geschichten» hat er eine neue Serie mit alten Fotos und Plakaten zusammengestellt. Zum Beispiel mit jenem im Bild rechts, wo «Mortyl» empfohlen wird – es «vernichtet Motten, Fliegen, Mücken». «Ernst Hungerbühler betrieb in Brugg eine Produktion von Pflanzenschutzmitteln – dies an der Baslerstrasse 13, in einem Werkstattgebäude neben dem markanten biedermeierlichen Wohnhaus von 1825. Das Grundstück ist als «Ammelähli» bekannt», erklärt Fritz Senn. Das Plakat stammt von 1940 und sei von Oskar Schaub (1892-1968), der Werbeleiter bei Ciba-Geigy war, erschaffen worden. «Die Produkte Hungerbühlers hießen Mortyl, Werryl oder Cupryl und waren auch gegen Blattläuse oder Weren anzuwenden. Daneben wandte er die Methode der Begasung von Möbeln, die mit Holzwurm befallen waren, an. Hungerbühler verstarb 1972. Die Firma wurde 2014 endgültig liquidiert», weiß Fritz Senn.



Samuel Ackermann
1997, verheiratet, Betriebsökonom BSc, Feuerwehr Brugg, Aktuar Bezirksschutzenverband Brugg, Besitzer FDP Stadt Brugg, Kassier Offiziergesellschaft Brugg
«Mehr Sicherheit für Brugg.»



Tristan Andress
1976, geschieden, Account Director, Strategischer Berater für digitale Transformation, Kl-Coach, SSG Brugg-Windisch, Kimpact – Verband für Künstliche Intelligenz. Vermittlung von Wissen im Bereich der Künstlichen Intelligenz an Schülerinnen und Schüler (ethischer und effektiver Einsatz von Kl-Tools)
«Für ein lebenswertes Brugg, das allen Generationen zugutekommt – sicher, finanziert, verantwortungsbewusst, herlich und zukunftsorientiert.»



Thomas Blättler
1978, verheiratet, 2 Kinder, Dr. sc. ETH / MSc Material Science ETH, Head of Customer Service bei Roche Diagnostics (Schweiz) AG, Präsident ETH Alumni OG Baden, Delegierter der ETH Alumni, Jogging Club Sonnenterrasse Brugg, Business Advisor Noventum (internationales Beratungsunternehmen)
«Für eine attraktive Stadt Brugg – Gemeinsam und parteiübergreifend Lösungen finden, finanzieren und umsetzen!»



Antonia Florin
1988, verheiratet, 1 Kind, Rechtsanwältin, Schularätin im Bezirk Brugg
«Verwurzelt in Brugg – engagiert für unsere Zukunft.»



Martin Gobeli
1976, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, Leiter Unternehmensnachfolge Veliant Bank AG, Präsident Gewerbeverein Brugg, Stiftungsratspräsident Julius Stäbli'sche Stiftung, Vorstand (Finanzen) Mietervereinigung Neumarkt Brugg, Lions Club Brugg, OK-Co-Präsident Public Viewing Brugg, OK-Präsident Expo Brugg Windisch 2025
«Ich setze mich ein für das Gewerbe der Stadt Brugg, die Beibehaltung und Ausweitung des attraktiven Angebotes, die Ansiedelung von neuem Gewerbe sowie die Vernetzung der Gewerbetreibenden mit der Bevölkerung der Stadt Brugg und Umgebung.»



Helene Herbrich
1982, Betriebswirtschaftlerin, Natur- und Tierschutz
«Für eine Stadt, in der wir uns begegnen – und sicher fühlen.»

Einwohnerratswahlen
30. November 2025

Für Brugg: Lösungen mit
Herz, Weitblick und Augenmaß
Eine starke FDP – Liste 1

fdpbrugg.ch

Vorweihnachtszeit bei ProSpiel – ein Fest für Kinder

Schinznach-Dorf: Das Kinder-Fachgeschäft ist bis am 24. Dez. auch samstags geöffnet

Gschänkli mit Mehrwert – grad um de Egge
prospiel
s'Fachgeschäft in Schinznach-Dorf



(Reg) – Das ProSpiel-Fachgeschäft der Constri AG – früher auch als Jako-O Laden oder unter der Marke Constri Kids bekannt – feiert nächstes Jahr sein 25-Jahr-Jubiläum. Und ist gerade jetzt zur Weihnachtszeit die richtige Adresse für clevere Weihnachtsgeschenke, kreative Bastelmaterialien, hochwertige Kinder-Funktionsbekleidung für den Winter oder die individuell befüllte Tischbombe als Silvester-Knaller.

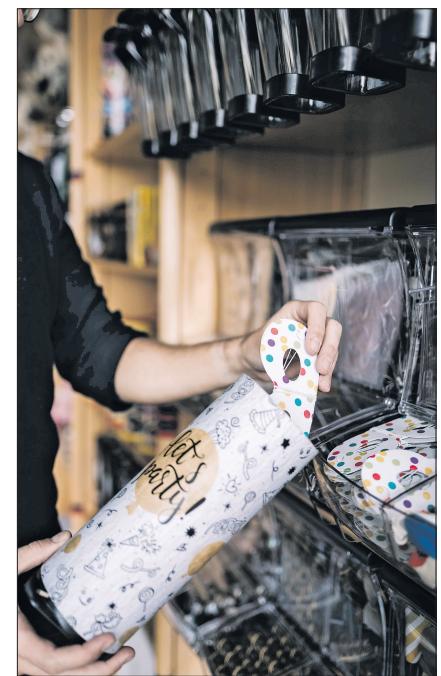
Frezzo – bewegt aktive Kids sicher
Ein umfassendes Outdoor-Angebot bietet alles, was aktive Kinder brauchen – auch zu Weihnachten: Kinderfahrzeuge wie Stunt Scooter oder Kindervelos und das passende Zubehör mit Fullface-Helmen und Protektoren ergänzen die Einkaufs- und Erlebniswelt gleichermaßen wie Trampoline, Pools, Sandkästen oder Spielhäuser. Der nächste Frühling kommt bestimmt...

JAKO-O – Klassiker mit Comeback-Qualität
Seit rund einem Jahr ist die bewährte Kinderkleider-Marke JAKO-O wieder in Schinznach-Dorf erhältlich. Die aktuelle Winter-Kollektion bietet hochwertige Funktionsbekleidung für aktive Kinder und lässt keine Wünsche offen.

ProSpiel – Geschenke mit Sinn und Stil
Ob kreative Adventskalender-Füllungen, unterhaltsamen Wichtel-Ideen oder nachhaltige Weihnachtsgeschenke: Bei ProSpiel liegt man richtig. Bis Weihnachten ist das Kinder-Fachgeschäft auch samstags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Events zur Weihnachtszeit
Der Samichlaus kommt und die Kinder basteln Weihnachtsgeschenke – samstags ist bis Weihnachten viel los bei ProSpiel. Also: diese gute Gelegenheit nicht verpassen – weitere Infos zu Angebot, Öffnungszeiten und Anfahrt: prospiel.ch

ProSpiel-Fachgeschäft bei der Constri AG
Feldstrasse 20, 5107 Schinznach-Dorf / Tel. 056 463 60 97



An der einzigartigen Tischbombe-Abfüllstation hat die Kundschaft die Auswahl an Sujets und Füllmaterial für individuelle Tischbomben und kann diese durch eigene Kreationen ergänzen. Dank Beratung unseres Fachpersonals ein Kinderspiel – und für Jung und Alt ein ganz spezielles Highlight an der Silvesterfeier!

Kellerfest: immer gleich gut – aber stets mit prickelnden News

Am Traditionsanlass der Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS) lässt sich auch der «goldene» Schaumwein Ariana verkosten (Fr 28. / Sa 29. Nov.)

«Unsere neue Cuvée Blanc, ein fruchtiger Weisswein aus den Piwi-Sorten Sauvignac und Muscaris, hat bereits bestens Fuss gefasst», freut sich Kellermeister Heinz Simmen – vor allem auch darüber, dass sich der zweite Jahrgang davon nun ein Expovina-Silber an die Flasche heften kann. Goldig gar, und zwar doppelt, glänzt der WGS-Schaumwein Ariana.

«Nach Gold am "Aargauer Weingeiss" letztes Jahr holte er sich jetzt Gold an der Expovina», erklärt WGS-Geschäftsführer Hans Peter Kuhn mit Blick auf den gemäss traditionellem Champagnerverfahren hergestellten Schaumwein. Bei diesem mundet den Juroren offenbar speziell die feine und wunderbar eingebundene Perlage, die nun an den Festtagen für buchstäblich ausgezeichnetes Prickeln sorgt.

10 Prozent Einkaufsrabatt...
Ein weiteres Degu-Highlights ist – neben dem exquisiten Sortiment der Rotweine, die sich nun optimaler Trinkkreise erfreuen – der Top of Auenstein Riesling-Silvaner, der es ins Staatswein-Finale schaffte. Auf diesem spritzigen Tropfen wird, wie auf allen Weinkäufen während der beiden Event-Tage, ebenfalls 10 Prozent Einkaufsrabatt gewährt. Auch sonst ist das Kellerfest immer gleich gut: Zu den bewährten Zutaten gehören erneut die köstlichen Olivenspezialitäten, die herrlichen, mit



Die Degu-Empfehlung von Heinz Simmen (l.) und Hans Peter Kuhn (r.): die «silberne» Cuvée Blanc und der «goldene» Schaumwein Ariana.

Lauchgemüse servierten Treberwürste sowie am Samstag ab 19 Uhr die lüpfige Volksmusik vom Schwyzerörgeli-Quartett Schenkenberg.

...und viel Freude über den 2025er
Was das Kellerfest – hier bedienen die WGS-Rebbaueure die Gäste – auch immer ist: ein fröhliches Erntedankfest. So wohnt diesem heuer ebenfalls die Freude über den Jahrgang 2025 inne: «Wir durften eine mengenmässig gute Ernte mit hoher Qualität einkeln», meint Hans Peter Kuhn zu den vielversprechenden Aussichten.

WGS, Trottenstrasse 1B, Schinznach-Dorf: Kellerfest am Fr 28. Nov. ab 16 Uhr, Sa 29. Nov. ab 11 Uhr; Degustation jeweils bis 22 Uhr, danach weiter Festwirtschaft und Barbetrieb

Schinznach: von der Teamarbeit der Erdmännchen

Der KulturGrund lädt am Fr 28. Nov. 20 Uhr, in die Aula zu einem Vortrag ein von Marta Manser, Professorin für Verhaltensbiologie an der Uni Zürich, über Erdmännchen in der Kalahari im südlichen Afrika. Erdmännchen leben in komplex organisierten Gruppen und sind deshalb spannende Tiere für die Verhaltensforschung – Marta Manser hat viel dazu beigetragen, dass die Erdmännchen mittlerweile zu den

besterforschten Säugetieren zählen. Sie berichtet über das Verhalten dieser faszinierenden Tiere mit Bildern und Videos und beantwortet verschiedene Forschungsfragen. Wie treffen Erdmännchen Entscheidungen? Wie wägen sie ab zwischen eigenem Vorteil und dem der Gruppe? Wie sprechen sie miteinander? Und haben sie bereits auf die Erderwärmung reagiert? grundschinznach.ch

Haushalten statt Verschulden

JETZT BÜRGERLICH WÄHLEN

Win-Win-Windisch



ROBERT HUBER AG
Ihr Stern im Aargau

Wir unterstützen folgende Institutionen mit einer Geldspende:

Kinderheim St. Benedikt | Hermetschwil
Integra, die Stiftung im Freiamt | Wohlen
Stiftung Orte zum Leben | Lenzburg
Stiftung Gärtnerhaus | Meisterschwanden

AMG

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektr.ch

JOST
Elektro AG

**Wir wünschen Ihnen
eine schöne Weihnachtszeit!**

Ganz unscheinbar

An Weihnachten feiern wir bekanntlich die Geburt Jesu. Eigentlich. Wir feiern aber noch viel anderes: die perfekte Familie, das exklusivste Geschenk, die hellste Dekoration, den besten Braten...

Pfarrer Rolf Zaugg,
Ref. Kirchgemeinde Brugg

Alles soll perfekt sein: Die Harmonie in der Familie genau so wie die Geschenkauswahl für Tante Olga. Man muss froh und fröhlich sein und sich auf den Heiligabend freuen.

Wenn ich aber lese, wie die erste Weihnacht vonstatten gegangen sein soll, dann sehe ich da wenig Perfektion – und Freude finde ich erst auf den zweiten Blick.

Ein gewisser Lukas schreibt etwa 90 Jahre nach dem Ereignis davon, wie es an Weihnachten zugegangen sei. Lukas hat kaum Fakten. Er kennt ein paar Erzählungen. Daraus fabriziert er seine Weihnachtsgeschichte:

Die schwangere Maria und ihr Mann Josef kommen in Bethlehem an und suchen eine Bleibe für eine Nacht. Aber alles ist ausgebucht. Einer überlässt den beiden seinen Stall zum Übernachten. Das Kind kommt hier zur Welt. Wir kennen die Szene und denken an all die hübschen Weihnachtskrippen, wo das Kind in weißen Windeln in einem sauberen Krippelein liegt.

Das war wohl nicht ganz so:

Der Stall war ohne Tiere recht kalt, mit Tieren eng und stickig. Das Kind kommt im Dreck zur Welt, neben Gülle und Mist und wird in einen Futtertrog gelegt, wo die versabberten Grasreste vom Vortag liegen. Keine perfekte Szene, sondern eine improvisierte. Aber diese Szene beschreibt, wie Gott Mensch geworden sei. Nicht sauber, nicht schön und nicht perfekt.

Ist das für uns nicht befreidend?!

Wenn schon die erste Weihnacht nicht perfekt war, dann muss unsere zweitausend Jahre später auch nicht muster-gültig sein! Nicht jedes Weihnachtsszenen ist der Höhepunkt eines Jahres. Nicht alles wird wunschgemäß laufen und nichts muss perfekt sein – auch nicht das Geschenk für Tante Olga.

Hoffnung wagen...

Aber: In der Erzählung von Lukas klingt



Oben eine Ton-Krippe aus dem peruanischen Hochland – und eine von den Massai gefertigte Krippe.



Unten eine fröhliche Keramik-Krippe aus Spanien sowie eine spezielle Miniatatkrippe aus Peru – kaum grösser als eine Streichholzschatzschachtel.

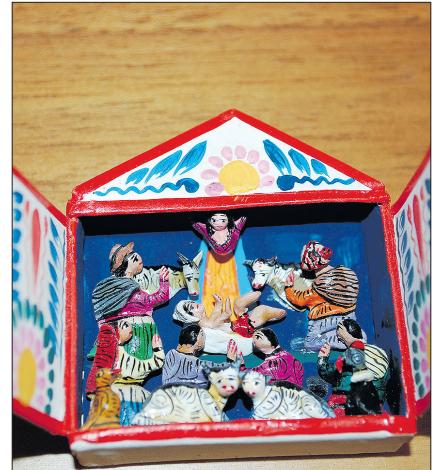
(Bilder von der Krippenausstellung 2018 in der Stadtkirche: Marianne Spiess)



noch mehr an. Er erzählt von Hirten auf dem Feld, die plötzlich eine Erleuchtung haben. Sie sehen eine ganze Engelschar, die singt: Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden! Darauf kommt eine grosse Sehnsucht zum Ausdruck. Die Hirten und viele andere Menschen erwarten zu jener Zeit einen Retter, der endlich hilft und Gerechtigkeit schafft.

Das Kind soll dieser Retter sein? Die Hirten wissen es nicht und doch wagen sie zu hoffen. Sie hoffen auf Frieden und Gerechtigkeit, sie hoffen auf Anstand und Freiheit. Diese Hoffnungen setzen sie auf das Kind, das da unter kläglichen Umständen geboren worden ist.

Hoffen wir mit? Feiern wir Weihnachten, indem wir hoffen?



Wie jedes Jahr komme ich am Schluss zur Städtischen Weihnachtsfeier. Sie ist offen für alle Menschen – ob kirchlich oder nicht, ob christlich, muslimisch, jüdisch, buddhistisch oder religiöslos. Sie findet am 21. Dezember um 17 Uhr in der Stadtkirche statt und wird von der Schule Au-Erle in Zusammenarbeit mit der Theologin Maria Daetwyler gestaltet. Es wird wie jedes Jahr für Kinder in finanziell engen Verhältnissen aus Brugg gesammelt. Sie können also etwas Hoffnung schenken.

Ich wünsche Ihnen nicht perfekte, aber hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtstage.

**Wir wünschen Ihnen
eine schöne
Adventszeit.**



akb.ch

Am
richtigen
OT.ch

**Aargauische
Kantonalbank**

Tolle Festtags-Rezepte für Regional-Leserinnen und -Leser von der cuisine créative Windisch

(A. R.) – Was koch ich für meine Gäste? Feine Antworten auf diese Frage liefert im Regional traditionell Heidi Ammon. Die scheidende Gemeindepräsidentin wirkt eben als Inhaberin der «cuisine créative», vermittelte an dieser Stelle ihre tollen Rezepte schon vor ihren fünf Amtsperioden im Gemeinderat – und wird dies, so hoffen wir fest, auch danach weiterhin tun. In dieser Ausgabe macht sie gebratene Rübli, den Weihnachts-Klassiker Entenbrust und Orangen-Muffins beliebt. «Ich wünsche der Leserschaft neben der Freude am Nachkochen auch gutes Gelingen, eine fein duftende Advents- und Weihnachtszeit – und ein Guete», so Heidi Ammon.



**Weingut
Remigen
Hartmann**

**Wir empfehlen Ihnen
für die Festtage
unser naturnahes
Weinsortiment**

Herzlich willkommen zur Degustation
an unseren Öffnungszeiten
Freitag: 14.00h bis 19.00h
Samstag: 09.00h bis 17.00h

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
wünschen Ihnen frohe Festtage

Rinikerstrasse 8, 5236 Remigen
www.weinbau-hartmann.ch

APOTHEKE
TSCHUPP
DR. CHRISTOPH TSCHUPP

Bahnhofstrasse 14, CH-5200 Brugg
Phone +41-56 441 14 47
info@apotheketschupp.ch



GROSSE AUSWAHL AN SÜSSEN GESCHENK-IDEEN
Wir beraten Sie gerne für Ihr Weihnachtsfest mit raffinierten Apéro-Spezialitäten und feinen Desserts.
BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE
VELTHEIM SONNTAGS OFFEN VON 7-12 UHR TEL. 056 443 12 51 www.baeckerei-richner.ch

Gluschtige Einblicke in die Guetzi-Werkstatt

Bözen: Bei Familie Amsler auf dem Söhrenhof entsteht köstliches Gebäck für den einzigartigen Weihnachtsguetzli-Märt



Christine Amsler nimmt die Totenbeinli vom Blech. Rechts oben: kreative Vielfalt süßer Versuchungen – hier gedörrte Aprikosen mit Schoküberzug und Mandeln. Rechts unten: Diesen Samstag darf man sich wieder am grossen Buffet im Guetzi-Schlafraffenland bedienen. Geöffnet ist der Weihnachtsguetzli-Märt jeweils von 9 bis 17 Uhr – dies ebenfalls an den Samstagen vom 6. und Dezember.

(ihk) – Verschiedene Bleche mit Guetzi wie Totenbeinli oder Nussecken liegen auf der Ablagefläche in der Küche. Landwirtin Christine Amsler hantiert an der Teigauswallmaschine. Sie ist begeistert: «Diese Anschaffung hat sich wirklich gelohnt, der Teig wird so schnell und gleichmässig ausgerollt.» Eine Teigmaschine knetet derweil den nächsten Guetzi-teig – Christine Amsler stellt mit ihren drei Helferinnen für den Weihnachtsguetzli-Märt, den es seit 12 Jahren gibt, 60 verschiedene Guetzlis her.

Nebst den traditionellen Guetzi wie Zimtsterne, Spitzbuebe, Mailänderli, Brunli oder Magrönli sind es auch viele leicht aber effektiv abgeänderte Rezepte, die Christine Amsler aufs Backblech bringt – nicht wenige stammen aus dem Fundus der Urgrossmutter und der Grossmutter.

Die Erfolgsgeschichte...

Aus einer flüchtigen Idee, was man zur Weihnachtszeit machen könnte, entwickelte sich schnell ein Renner. Jedes Jahr kommen Familien mit ih-

ren Kindern und Erwachsene auf den Hof oberhalb von Bözen, um sich am Weihnachtsguetzli-Buffet zu bedienen und ihre Säckli vollzumachen. «Gestartet wurde mit rund 20 Sorten», sagt Christine Amsler. Ihr macht es Spass, die Guetzi herzustellen, erwähnt aber auch die viele Handarbeit. Die abgepackten Säckli sind bereits jetzt im Hofladen erhältlich. Ab dem 29. November dann ist an drei aufeinanderfolgenden Samstagen das Weihnachtsguetzli-Buffet geöffnet. Dann kann man nach Lust und Laune seine Säckli mit den gluschtigen Guetzi füllen.

Es gibt Klassiker wie Zimsterne, Mailänderli und Brunli – davon braucht man am meisten. «Ich habe eine Kollegin im Dorf, die macht 70 bis 80 Kilogramm Guetzi bei sich zu Hause – nachts. Darunter sind Rentiere und Bärli: verziert, kleine Spitzbuben – alles, was viel Arbeit macht», freut sich Christine Amsler.

...begann mit dem Umbau

2011 fand der grosse Umbau auf dem Söhrenhof statt. Zuvor war vor dem jetzigen geschlossenen Anbau eine offene Remise vorhanden. Für Veranstaltungen wie den 1.-August-Brunch wurde ein Festzelt hingestellt. Das Problem: «Wenn es heiss war, wars im Zelt noch heisser, bei kaltem Wetter konnte man nicht heizen. Zudem wurden alle Leckereien für den Brunch in der Hausküche vorbereitet», so Christine Amsler. Mit dem Anbau konnte alles unter einem Dach organisiert werden.

Söhrenhof – ein Gemeinschaftswerk
Überhaupt sind es einige Standbeine wie Hoffeste und private Anlässe, die der Söhrenhof nebst der Landwirtschaft am Laufen hält.

Geführt wird er von Hans und Christine Amsler. Sohn Hanspeter Amsler ist gelernter Koch und Meisterlandwirt – er hat das hofeigene Glacé, das beliebte Fricktaler Glacé, erfunden, welches am Weihnachtsguetzli-Märt ebenfalls erhältlich ist. Sein Bruder Martin ist gelernter Elektroinstallateur und in der Ausbildung zum Meisterlandwirt. Tochter Regula übernimmt administrative Aufgaben rund um den Betrieb, und Tochter Astrid hilft bei Bedarf mit – mehr Infos zum innovativen Landwirtschaftsbetrieb auch unter



Einladung

CHLAUSAUSSTELLUNG

28. bis 30. November 2025

Siggenthal-Station (Aargau)

- Ausstellung der ersten Modelle 2026 von Yamaha, Kawasaki und Aprilia.**
- 10% Rabatt auf alles (ausser Motos)**
- Sortimentsbereinigung** auf Bekleidung, daher bis 60% Rabatt

Mit Festwirtschaft, Glühwein, Guetzi und weiteren Überraschungen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freitag

14 bis 19 Uhr

Samstag

9 bis 17 Uhr

Sonntag

9 bis 16 Uhr



www.soehrenhof.ch

LOWA
simply more...

BIST DU BEREIT FÜR DEN WINTER?

CALCETA
EVO GTX Ws

Neumarktplatz 12 • Brugg
056 441 95 50 • brugg@schuhwehrli.ch
www.schuhwehrli.ch

grösser - schöner - moderner

Auf insgesamt 2100 m² finden Sie:

- über 100 Marken für Audio und Video
- 6 Vorführräume für Lautsprecher
- -Kopfhörer Studio
- -Grosses Lager für schnelle Verfügbarkeit
- -Eigene Kundenparkplätze



müller + spring ag

Hauptstrasse 2b - 5212 Hausen AG

www.mueller-spring.ch

Birmenstorf: Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr findet wieder der Birmenstorfer Weihnachtsmarkt am Sonntag, 30. November, von 10 bis 17 Uhr, in der alten Trotte statt. Ein breites Angebot von noch mehr Ausstellenden, die ihre liebevoll handgefertigten Produkte präsentieren, lädt zum Stöbern ein. Auch das regionale kulinarische Angebot wird ausgeweitet. Für die Kleinen gibt es ein kreatives Bastelangebot, bunte Haarsträhnen können eingesetzt werden, zudem gibt es ein Kinderschminken – und natürlich darf der Besuch des Samichlausen nicht fehlen.

Brugg: Advent, Advent, ein Lichtlein brennt....

Im Rahmen der Reihe «Kultur am Nachmittag» gibt es am Mittwoch, 3. Dezember, 14.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus unter dem Titel «Advent, Advent, ein Lichtlein brennt» Musik, Geschichten und Gedichte zu Advent und Weihnachten: dies mit Pfarrerin Sophie Glatthard, Pfarrer Rolf Zaugg und der Kirchenmusikerin Junghae Lee. Anschliessend ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen angesagt.

Gebratene Rüebli

für 4 Personen; die Rüebli gewinnen durch das gute Braten an Aroma. Lassen sie sich überraschen.

Rüebli
2-3 Essl. Olivenöl in einer Bratpfanne erhitzen;
500g Rüebli, in Schiefel geschnitten, 4 Knoblauchzehen, halbiert, sowie Salz und Pfeffer aus der Mühle zusammen in einer Schüssel mischen;

in der Pfanne gut anbraten, die Hitze leicht zurückstellen und immer wieder einmal wenden; braten, bis die Rüebli gar sind;
Salz und Pfeffer aus der Mühle zum Abschmecken

Servieren

Die Rüebli in einer vorgewärmten Schüssel oder Tellern anrichten.

cuisine créative

Feinste Fleischspezialitäten für festliche Genüsse!

Unsere Öffnungszeiten über die Festtage

Montag	22.12.25	- Selbstbedienung in Box
Dienstag	23.12.25	- 08:00 - 12:00 / 14:00 - 18:30
Mittwoch	24.12.25	- 08:00 - 16:00 durchgehend
Donnerstag	25.12.25	- 10:00 - 12:00*
Freitag	26.12.25	- Selbstbedienung in Box
Samstag	27.12.25	- 11:00 - 13:00*
*Nur Abholfenster für Bestellungen		
Sonntag	28.12.25	- Selbstbedienung in Box
Montag	29.12.25	- Selbstbedienung in Box
Dienstag	30.12.25	- 08:00 - 12:00 / 15:00 - 18:00
Mittwoch	31.12.25	- 08:00 - 13:00 durchgehend**
**Von 14.00 bis 16.00 Abholfenster für Bestellungen		
Vom Donnerstag, 01.01.2026 bis und mit Montag, 05.01.2026 ist nur unsere Selbstbedienung Box für Sie geöffnet		
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, Ihr Lüthi Team		



**Metzgerei
LÜTHI**
Fleisch - Wurst - Spezialitäten
Holzgasse 1, 5212 Hauen AG
www.luethi-metzgerei.ch
056 441 15 83

Bei diesem Bazar ist das Team der Star

Beim Mikado in Windisch: Weihnachtsbazar der Stiftung Domino am 29. November (9 – 16 Uhr) – wieder mit «Lichterzauber» am 28. November (17 – 22 Uhr)



(A. R.) – «Bei uns ist das Team der Star: Die Anlässe von diesem Freitag und Samstag sind ein Gemeinschaftswerk von über 40 Domino-Angestellten und Mitarbeitenden», betont Sahra Ammann, während sie mit Fabian Ammann im Bild oben letzte Woche am Guetze war, was das Zeug hält. Hitverdächtig sind da sicher die unwiderstehlichen Chocolate Cookies, die am Bazar im Mikado erhältlich sind.

Nach der erfolgreichen Premiere von letztem Jahr führt man am Freitagabend nun auch den «Lichterzauber» wieder durch: «Wer mit Familie, Freunden oder der Firma einen stimmungsvollen Voradventabend mit einem feinen Fondue-Plausch erleben möchte, kann sich immer noch anmelden», macht Sahra Ammann eine Reservation unter gastronomie@stiftung-domino.ch oder 056 442 34 26 beliebt.

Abgerundet wird die gemütliche Käse-Schmelze von Mandarinen Givréé, einem Mandarinen-Sorbet in der Mandarinenchale, und von musikalischer Unterhaltung mit Till Streit und seinem Ensemble.

Die Advents-Floristik von Doris Spillmann ist auch heuer ein wunderbarer Blickfang.

Die neuen Metallsterne mit Windischer Holz,...
...die dekorativen Adventsarrangements oder die wunderschön gestalteten Weihnachtskarten lassen sich dann am Bazar vom Samstag erwerben, genauso wie die praktischen Haushaltspapierhalter aus Holz oder auch Domino-Klassiker wie Nistkästen.
Das Gastro-Angebot umfasst neben feinen Backwaren, Raclette, Punsch, Glühwein oder Gulaschsuppe zudem neu sogenannte Deluxe-Hot Dogs mit sechs verschiedenen Toppings. Weitere Attraktionen des unter dem Motto «Hüttenzauber» stattfindenden Traditionsanlasses sind das Lebkuchen-Verzieren für Kinder oder der Glücksbaum mit den Lüsli, an dem man tolle Preise gewinnen kann.
«Außerdem sorgen auch Heinz Waefler mit seinen Alphornklängen oder der Samichlaus mit dem Eseli dafür, dass sich ein Besuch bei uns lohnt», betont Sahra Ammann – mehr Infos auch unter www.stiftung-domino.ch

«Aktion Weihnachtspäckli»: nächste Runde

Bözberger Weihnachtsgaben für Osteuropa: Annahmeschluss für die Präsente ist der 30. November, 17 Uhr, beim Pfarrhaus in Kirchbözberg

(H. L.) – Auch wenn es sie schon länger gibt: Die «Aktion Weihnachtspäckli» ist nach wie vor ein Muss. Zu gross Not herrscht an vielen Orten auf unserem Kontinent, als dass darauf zu verzichten wäre. Erneut sammelt die Reformierte Kirchengemeinde Bözberg-Mönthal entsprechende Sachspenden.

Dankbare Kinder- und Erwachsenen-augen in Heimen, Schulen, kinderreichen Familien, von Alleinerziehenden und beeinträchtigten Menschen werden aufleuchten, wenn sie zur Weihnachtszeit mit diesen Überraschungen «überrumpelt» werden.

Und so ist jedermann dabei: Entweder man schnürt sein Päckli selber, wobei



Diese Last tragen diese rumänischen Kinder gerne.

man sich unbedingt an die Vorgaben (Packliste unter www.weihnachtspäckli.ch) hält. Oder man bezahlt beim Diner auf dem Bözberg einen bestimmten

Betrag. Danach übernimmt das dortige Fachpersonal die richtige Zusammensetzung der Päckli-Inhalte. Es werden Überraschungsboxen für Kinder und solche für erwachsene Personen realisiert. Regelmässig erreichen deutlich über 100'000 Weihnachtspäckli ihre Empfänger. Empfangsländer sind hauptsächlich Moldawien, Rumänien, Estland, Belarus, Ukraine und Serbien.

Das Kerzenziehen zugunsten der «Aktion Weihnachtspäckli» findet am 29. und 30. November jeweils von 9 bis 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Bözberg statt. Da gibt es auch Kaffee, Kuchen und über Mittag Suppe, Wurst und Brot. Alle Einnahmen kommen der Aktion zugute.

Der Lichterweg ist das lohnende Ziel

Brugg: Geöffnet ist die coole, aber herzerwärmende Attraktion vom 28. November bis 21. Dezember, jeweils von Freitag bis Sonntag ab 16.30 Uhr

(Reg) – Der Verein Tourismus Region Brugg (TRB) ist derzeit wieder mit dem Aufbau des Lichterwegs beschäftigt. Unzählige Laternen werden gesetzt, Wege herausgeputzt und Tafeln und Wegweiser montiert. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer sind im Einsatz.

«Besonders für das tägliche Anzünden der über 150 Laternen sind wir noch auf Unterstützung angewiesen», betont TRB-Co-Präsidentin Barbara Iten. «Auf unserer Homepage findet sich unter www.tourismusbrugg.ch der Link zur Anzündeliste», macht sie das Eintragen ebenda beliebt, «als kleines Dankeschön wartet auf dem Hexenplatz ein wärmender Punsch». Der Lichterweg ist mit hohen Kosten verbunden. «An dieser Stelle möch-

ten wir uns bei der Stadt Brugg für die Übernahme der Holzkosten für unsere Feuerstellen bedanken», freut sich Barbara Iten – und weist zudem auf das Kässeli für freiwillige Spenden auf dem Hexenplatz hin.

Der rund 2 Kilometer lange Rundweg beginnt beim Parkplatz Schützenmatt und führt hinauf zum Hexenplatz. Die Rückroute führt via Forstwerkhof den Remigersteig hinunter zurück zur Schützenmatt oder zum Bahnhof Brugg.

Die gesamte Route dauert etwa eine Stunde und überwindet rund 60 Höhenmeter. Auf dem Hinweg sind Treppe zu bewältigen. Für Kinderwagen wird deshalb ein kinderwagetauglicher Weg angeboten (siehe Hinweis auf der Homepage).



Der Anlass findet bereits zum vierten Mal mit grossem Erfolg statt. Die Besucher ziehen sich warm an und geniessen den von Laternen gesäumten Weg sowie den eindrücklichen Ausblick vom Hexenplatz auf Brugg. Viele bringen Wurst und Brot oder sogar Raclette mit und verbringen einen stimmungsvollen Winterabend im Wald am warmen Feuer.

HIMA
Kaffeemaschinen
Die offizielle Servicestelle für Kaffeeliebhaber

Kirchweg 3
5235 Rüfenach
Tel.: 056 284 22 32
www.hima.ch

Jura, Melitta, De Longhi, Siemens, Philips: Weihnachtsaktion (10.–17.12.) zu fairen Preisen



Zudem bieten wir im Professional-Bereich perfekten Kaffeegenuss am Arbeitsplatz:

- 2 bis 200 Tassen am Tag: individuell auf Sie zusammengestellte Kaffee-Lösungen



Turgi: die «Sunnyladies» laden zum Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, 30. November, findet an der Schulstrasse von 13 bis 17 Uhr der Weihnachtsmarkt der «Sunnyladies» statt. «Wir sind eine Gruppe von Frauen, die sich zusammengetan haben und sich gegenseitig unterstützen», erklärt Natalie Gabriel aus Birr, was sie mit den «Sunnyladies» auf sich hat.

«Einige von uns haben sich für ein Produkt entschieden und empfehlen dies aus tiefster Überzeugung weiter», so Natalie Gabriel, «und andere Frauen wiederum haben mit Herzblut und Leidenschaft selbst etwas geschaffen, das sie am Weihnachtsmarkt mit dem Publikum teilen» – siehe auch Inserat auf Seite 2.

Entenbrust

Entenbrust

400g Entenbrust: die Entenbrust-Fettseite mit einem scharfen Messer so einschneiden, dass nur die Fett-schicht eingeschnitten wird; 2 Gewürznelken, 1 ½ Teel. Pfefferkörner und 1 Teel Fleur de Sel zusammen im Mörser fein zerstoßen; etwas Muskatnuss zugeben und mischen; Fleisch- und Fettseite der Entenbrust damit würzen; bei Zimmertemperatur mind. 30 Min. marinieren lassen

Den Backofen auf 80° Grad vorheizen und eine ofenfeste Platte mitwärmen.

1-2 Essl. Pflanzenfettcrème in einer Bratpfanne erhitzen; Entenbrust auf der Fettseite nach unten in die Brat-

pfanne legen; braten, bis das Fett reduziert ist; wenden und auf der Fleischseite noch 2 Min. anbraten; 1 Essl. Honig und 2 Essl. Balsamico-sig: Während die Fleischseite gebraten wird, die Fett-Seite mit Honig-Balsamico Mischung bestreichen

Die Entenbrust in die vorgewärmte Platte legen. Bei 80° Grad Ober- und Unterhitze 60,75 Min. garen lassen. (je nach Entenbrust-Gewicht, das von 180-400g variieren kann)

Servieren

Mit dem Fleischjus auf vorgewärmten Tellern einen Saucenspiegel bilden Die Entenbrust in Tranchen schneiden und darauf anrichten.

cuisine créative

Noch keine
Geschenk-Idee
für Weihnachten?

Unsere Wertgutscheine
sind immer wieder ein
tolles Präsent!

www.bad-schinznach.ch

BAD SCHINZNACH

Ganz meine Welt.



Wertgutscheine für Aquarena fun oder Thermi spa in beliebiger Höhe erhältlich.
Bitte kontaktieren Sie uns: Telefon 056 463 75 05 – Wir freuen uns auf Sie!

Sie steht für «Kunst und Genuss aus einem Guss»

Schinznacher Christkindmarkt: Sabine Sollberger-Pfund zeigt vom 25. bis 29. Nov. ihre ausdrucksstarken Keramik-Figuren, spezielle Milchkannen-Kunst und gestrickte Teddys

(A. R.) – «Die Faszination für Keramik zieht sich seit meiner Banklehre wie ein roter Faden durch mein Leben», sagt Sabine Sollberger mit Blick auf ihre füllig-fröhlichen Badenixen, deren grosse Expressivität von leuchtenden Farben noch zusätzlich unterstrichen wird.

Heute ist die rührige 63-jährige Power-Frau aus Oberweningen, die auch schon eine Fusspflege- und Massage-Praxis führte, als Personal Trainerin tätig. Zudem betreibt sie zusammen mit ihrem Mann Heinz seit zehn Jahren an ihrem Wohnort die sehr gutgehende Besenbeiz «Holzschopf», wo sie ihre vielfältigen Kunstwerke ebenfalls ausstellt – und wo die Devise eben «Kunst und Genuss aus einem Guss» lautet.

Beherzt durchs Leben
Kein Hehl macht Sabine Sollberger daraus, dass die Abwahl als Oberweninger Gemeindepräsidentin seinerzeit «hartes Brot» war. «Aber ohne das wiederum hätte es die Holzschopf-Erfolgsgeschichte nie gegeben. Das zeigt doch bestens: Rückschläge hin oder her, was zählt ist der Mut, weiterzumachen», veranschaulicht sie ihr Lebensmotto.

Dieser beherzte Grundoptimismus ist es, der ihren Keramikfiguren innewohnt. Sabine Sollbergers zupackendes Wesen zeigte sich auch schon bei Holzfiguren, die sie mit der Kettensäge schuf – unterdessen liegt ihr Fokus aber auf Milchkannen, denen sie mit dem Plasm Schneider kunstvolles, neues Leben einhaucht. Eine weitere Sparte ihres Schaffens sind die gestrickten Teddybären.

Viel Freude wecken auch Keramik-Schnecken
Nun freue sie sich enorm auf ihre Premiere als Ausstellerin «beim Zulauf», zumal sie da auch sonst oft die wunderbare Ambiance geniesse. «Und was



Sabine Sollberger: Yes, she (milk) can!



nimmt man Passendes mit in ein Gartencenter? Schnecken natürlich», spielt Sabine Sollberger augenzwinkernd auf diese eigens für Schinznach geschaffenen Keramik-Figuren an.

Mittlerweile haben diese sich aus Sollbergers Brennofen an den Christkindmarkt geschlichen – welcher noch viele weitere überraschungen birgt: mehr Infos auch unter www.zulauf.ch



Diamond Star AT

Fahrspass für Jung und ... Älter



Top Ausstattung*

- SmartPhone Linkdisplay
- Tempomat / BT
- Sitzheizung
- Fahrspurassistent
- Parkpilot / -Kamera
- Key-Less Go / Navi

22% Rabatt*

Neupreis CHF 19'100.– / Ihr Preis ab CHF 14'900.–
my-first-Diamond Ausstellungsrabatt CHF -4200.–
my-first-Diamond Aktionsleasing ab CHF 199.–*

my-first-diamond.ch



Auto Gysi
Hausen

Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

*Modellabhängige Ausstattung / my-first-Diamond Ausstellungs- und Ersthandfahrzeuge mit wenig Km und Werksgarantie / in den Helvetia Tauschwochen im November und Dezember 2025 / abgeb. Modell SwissPrime ab CHF 17'800.–

Muffins

140g Butter, weich, in eine Schüssel geben;
150g brauner Zucker, 1 Prise Salz, 1 Orange, abgeriebene Schale zugeben und rühren, bis sich Spitzchen bilden;
2 Eier beifügen, rühren bis die Masse hell ist;
100g Quark, 1 Orange, ausgesprezter Saft, ½ Teel. Vanillemark, 1 Teelöffel Kardamom, gemahlene Samen, zur Masse geben und gut mischen; 80g Mehl, 2 Teel. Backpulver, 80g Kokosflocken zugeben, gut mischen; den Backofen auf 180° Grad vorheizen.

Orangen

50g Butter, 40g brauner Zucker auf die Muffin-

förmchen verteilen, die Förmchen 5 Min. in den vorgeheizten Backofen stellen; 2 Orangen, geschnitten in ½ dicke Scheiben schneiden, je eine Scheibe in die Muffins-Förmchen legen, den Teig darauf verteilen; 1 Teel. rosa-Pfeffer, gemahlen

Backen

Die Muffinförmchen zurück in den Backofen schieben und bei 180° Grad ca. 20 Min. goldgelb backen. Die Muffinförmchen aus dem Backofen nehmen und 5 Min. auskühlen lassen. Muffins aus den Förmchen stürzen und leicht auskühlen lassen; Die Orangentranchen mit rosa-Pfeffer bestreuen.

cuisine créative

Rezept für 8 bis 12 Muffins; eine feine Kombination – speziell an dieser Variante: Die Orangenscheiben werden wie die Früchte bei der Tarte tatin mit Zucker und Butter auf den Boden der Backform gelegt und erst beim Aus-der-Form-stürzen sichtbar.

Backen

Die Muffinförmchen zurück in den Backofen schieben und bei 180° Grad ca. 20 Min. goldgelb backen. Die Muffinförmchen aus dem Backofen nehmen und 5 Min. auskühlen lassen. Muffins aus den Förmchen stürzen und leicht auskühlen lassen; Die Orangentranchen mit rosa-Pfeffer bestreuen.

cuisine créative

Kindergarten-Neubau an neuem Ort

Zweiter Anlauf in Riniken: Die Gmeind hat am 28. November über einen entsprechenden Projektierungskredits von Fr. 90'000.– zu befinden

(A. R.) – Letztes Jahr wies die Gmeind das Vorhaben zurück. Jetzt legt es der Gemeinderat neu auf: Der Neubau des Doppelkindgartens soll nicht mehr gegenüber der Schulanlage Lee, sondern auf deren Areal erstellt werden – und zwar im Verfahren einer Generalplaner-Submission. Die Gesamtkosten werden auf rund 2,5 Mio. Franken geschätzt.

Der 53-jährige Doppelkindergarten «Rägeboge» entspricht «bei Weitem nicht mehr den heutigen pädagogischen, räumlichen und bautechnischen Anforderungen», schildert der Gemeinderat die Ausgangslage. Eine Analyse habe aufgezeigt, dass das Gebäude nach einer umfassenden Instandstellung, aber «durchaus für Tagesstrukturen, für welche gegenwärtig noch keine Räumlichkeiten vorhanden sind, geeignet wäre», heisst es in der Vorlage. Ein separater Kreditantrag für den Umbau des bestehenden Kindergartens zu Tagesstrukturen (ca. 0,45 Mio.) werde zu einem späteren Zeitpunkt eingereicht. «Die Ausbildung der Kinder soll in einer einwandfreien Infrastruktur stattfinden können – es müssen zeitgemäss Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden», betont der Gemeinderat.

Die weiteren Geschäfte betreffen etwa den neuen Oberstufen-Schulvertrag mit Brugg oder das Budget 2026: Dieses rechnet,

trotz höherem Steuerfuss von 122 % (2025: 119 %), mit einem Minus von Fr. 325'500.–.



2025

Fondueplausch

6. Dezember

ab 16.00 Uhr

7. Dezember

ab 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weinprobe und Verkauf aus unserer Eigenkelterung

Festwirtschaft mit Raclette und Fondue

Weinbau Peter Zimmermann

GmbH

Halde 1, 5108 Oberflachs



Reservierungen
für die Gaststube
Tel. 056 443 14 29

info@weinbau-zimmermann.ch

Kitschig und fröhlich bunt darf es sein

Brugg: Im Blumenladen Amaryllis weihnachtet es sehr – das zeigt die Adventsausstellung



Das Team von links: Sabrina Morgenthaler, Claudia Uebelmann, Inhaberin Isabelle Keller und Celine Allemann. Mitte. Ge- stecke und Blumen gibt es in zartem Rosa. Rechts: Dieser Adventskranz besteht aus Tannzapfen und pastellgrünen Kerzen.

(ihk) – Die vier Floristinnen Celine Allemann, Claudia Uebelmann, Sabrina Morgenthaler und Inhaberin Isabelle Keller stehen hinter der Theke und arbeiten an Adventskränen und Gestecken. «Zur Weihnachtszeit darf alles ein bisschen kitschig und mit «schi-schi» geschmückt sein», schmunzelt Isabelle Keller.

deshalb haben wir sie in diesem Jahr ausgebaut.» Besonders auffällig ist der Adventskranz aus Tannenzapfen, der mit pastellgrünen Kerzen bestückt ist. Auch die lachsfarbenen Kerzen mit passenden Accessoires laufen gut. Sie arbeitet gerade an einem Adventsgesteck, das rechteckig angelegt ist. «Die Leute bestellen häufig längliche Adventsgestecke.» Auch kämen viele in den Amaryllis-Blumenladen, weil hier Schweizer Kerzen aus Einsiedeln verkauft werden. «Die brennen lang und schön», weiss Celine Allemann.

«Nadelgehölz mit Religionshintergrund» Nebst den herzigen Engelchen mit

Plüschtutu sind auch Rosa, Rot und Gold sehr präsent. Witziges gibt es auch zu erstehen: Auf einer Tafel steht der Spruch: «Man sagt nicht mehr Weihnachtsbaum. Man sagt jetzt: Extrem beleuchtetes Nadelgehölz mit Religionshintergrund.» Grosse Unterschiede zum letzten Jahr sind nicht auszumachen im Amaryllis. Das ist so gewollt: «Wir jagen nicht jedem Trend hinterher. Wir haben die gängigsten Farben, da wir wissen, dass es den Kundinnen und Kunden gefällt.» Isabelle Keller merkt an, dass auch das kalte Wetter und der nahende 1. Advent den «Gluscht» auf den Kauf von Weihnachtstüten und Gestecken anregt.

«We make Brugg greater»

Brugg-Villnachern: Viel Vorfreude, wenig Wehmut – gegen 200 Leute genossen am Samstag eine fröhlich-würdige Dankes- und Übergangsfeier zur auf Anfang Jahr erfolgenden Fusion

(A. R.) – Villnachern macht Brugg nicht einfach nur grösser, sondern auch grossartiger: Dies brachte Werner Bösiger, der seitens der Villnacherer Bevölkerung das Wort ergrieff, mit dem abgewandelten Trumpf-Zitat «We make Brugg greater» auf den Punkt – das Votum des ehemaligen Amag-CEOs erntete denn auch riesigen Applaus.

Überhaupt herrschte, zu den Klängen der MG Villnachern, eine ausgesprochen gute Stimmung in der Turnhalle. «Es wird eben nirgends so viel gelacht wie an einer Beerdigung», scherzte ein nicht genannt sein wollender Besucher. Villnacherns Ammann Roland König begrüsste die Gäste der Feier, die unter dem Motto «dankbar zurück, zuverlässig voraus» stand, «zu einem neuen gemeinsamen Abschnitt». Er blickte auf die unmittelbar vor der Feier erfolgte Verabschiedung der Villnacherer Behörden zurück und bedankte sich herzlich für das Engagement dieser beachtlichen Anzahl von 112 Personen.

«Verbundenheit zum Stadtteil Villnachern wird bleiben» Speziell hob er das am 22. September 2024 an der Urne erfolgte Ja zur Fusion hervor und richtete seinen Dank auch an die ehemaligen Nachbargemeinden.

«Die Verbundenheit zum Stadtteil Villnachern wird bleiben», betonte Schinznachs Ammann Peter Zimmermann, der sich im Namen der Gemeinden des Schenkenbergertals an die Festgemeinde richtete.

Die anwesenden Ammänner überreichten Brugg-Villnachern eine Holzbank als Abschiedsgeschenk: mit der Aufschrift «Dank aus dem Schenkenbergertal für die gemeinsame Zeit». Diese Bank eigne sich zum einen bestens «zum Kuscheln miteinander», meinte er augenzwinkernd Richtung Roland König und Stadtammann Barbara Horlacher. Zum anderen tauge das Bänkli auch gut dafür, «den Blick ins schöne Tal der Schweiz zu geniessen und sich an die schönen vergangenen Zeiten zu erinnern», wie er vor dem erheiterten Publikum ausführte.

«Das, was Villnachern ausmacht, wird bleiben» Barbara Horlacher ihrerseits sprach von einem «wichtigen



Ein schöner symbolischer Moment: Roland König und Barbara Horlacher zündeten eine spezielle Kerze an – es leuchten zwei Flammen am gemeinsamen Docht.

Tag auf dem gemeinsamen Weg» und erinnerte an den von Villnachern initiierten Fusionsprozess. (Erwähnung verdient: Villnachern hat sich Anfang 2009 schon einmal für einen Zusammenschluss ausgesprochen: nämlich mit Oberflachs, Schinznach-Dorf, Schinznach-Bad und Veltheim. Dieses Vorhaben versenkte Veltheim, und bei der nacher angepeilten Viererfusion war es dann Villnachern selbst, das Nein sagte.)

«Das, was Villnachern ausmacht, wird bleiben», zeigte sie sich angesichts der engagierten Bevölkerung zuversichtlich – und machte allen den Besuch des Neujahrsanlasses vom 1. Januar im Salzhaus beliebt, wo die MG Villnachern ebenfalls aufspielen werde. – danach klang die fröhlich-würdige Feier zum feinen Apéro der «Dorf- und Stadt-Bäckerei Mor» (König) sowie zu ebensolchen Hartmann-Weinen aus der Bald-Brugger Reblague Sommerhalde aus.



Kellerfest und Weindegustation 2025

Freitag 28. November, ab 16:00

Samstag 29. November, ab 11:00

(Degustation jeweils bis 22:00)

- Weindegustation
- 10% Einkaufsrabatt
- Festwirtschaft mit Treberwürsten
- schmackhafte Oliven-Spezialitäten
- Schwyzerörgeli-Quartett Schenkenberg
- Barbetrieb

...bei uns in den Kellereien in Schinznach-Dorf.

WS
WG

www.weinbaugenossenschaft.ch

Zählerablesung

Unsere Ableserinnen und Ableser sind vom **5. Dezember 2025 bis 16. Januar 2026** unterwegs, um die Zähler abzulesen.

Die Ablesungen erfolgen von Montag bis Freitag tagsüber sowie in den frühen Abendstunden, am Samstag nur tagsüber. Bitte ermöglichen Sie uns den Zugang zum Strom-, oder Wasser- oder Gaszähler. Sicherheitshinweis: Unsere Mitarbeitenden können sich ausweisen.

Sie können die Zählerstände auch selbst ablesen – weitere Informationen und das Meldeformular finden Sie auf unserer Webseite.

IBB Energie AG | 056 460 28 00 | ibbrugg.ch

Der Anschluss
ans Leben

ibbrugg.ch/zaeherstand

iBB

Windisch: Mercatino di Natale

Ein wenig Italianità und ganz viel Adventsfreude gibt es zu entdecken beim kleinen, aber feinen Adventsmarkt im Kirchenzentrum St. Maria Königin in Windisch. Am Sa 29. Nov. um 17 Uhr öffnen die Stände und das Adventskaffee an der Hauserstrasse 18. An sieben weihnachtlich geschmückten Marktständen gibt es ein vielfältiges Angebot: Selbstgestricktes, Weih-

nachtsdeko, italienische Guetzli, Kunstmalerei, Adventskränze und mehr. Und beim Adventskaffee werden die Gäste mit Glühwein, Glühmost und hausgemachtem Weihnachtsgebäck verwöhnt. Zum Adventsmarkt gehört auch die Feier um 18 Uhr in der Kirche mit der Aussendung des St. Nikolaus und die anschliessende Segnung der sehenswerten neapolitanischen Krippe im Foyer des Kirchenzentrums.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepper-platten.ch
www.schaepper-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**

sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

Quooker Aktion!

Frisch gekochtes Wasser auf Knopfdruck – ideal für Tee, Kaffee, Kochen und vieles mehr!

Quooker Front - Voll-Edelstahl inkl.
PRO 3 Reservoir CHF 1'469.00

✓ 100°C kochendes Wasser direkt aus dem Hahn
✓ Energie- und platzsparend
✓ Modernes und stilvolles Design
✓ Sicherheit und Komfort in Ihrer Küche

Quooker Flex - Voll-Edelstahl inkl.
PRO 3 Reservoir + CUBE CHF 2'479.00

Montagepreis je nach Situation: CHF 350-510

Lassen Sie sich jetzt beraten und sichern Sie sich Ihren neuen Quooker bei der Sanigroup GmbH

056 441 46 66

sanigroup.ch



**Gesucht in Kleinbetrieb;
Allrounder/In (30 – 40%)**
am Freitag und Samstagmorgen
für Beratung und Verkauf von
Haushaltmaschinen sowie kleine
Reparatur- und Reinigungsarbeiten.
Kontakt: 076 414 43 06